

Bewegungsfelder	Inhalte	Bewertung	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Spiele</p>	<p>Handball z.B. Five a side-Handball</p> <p>Brettball (Vorbereitung auf das Schulturnier)</p>	<p>Note 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Situationsgerechte Anwendung der technischen und taktischen Kompetenzen im Spiel. Hohe Bereitschaft in Übungsphasen, gute Mitarbeit bei der Entwicklung spielspezifischer Kompetenzen, Übernahme von Verantwortung im Team, Präsentation guter Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeit, qualitativ gute Reflektionen <p>Note 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Eingeschränkte Anwendung situationsgerechter technischer und taktischer Kompetenzen im Spiel Eingeschränkte Bereitschaft in Übungsphasen eingeschränkte Mitarbeit bei der Entwicklung spielspezifischer Kompetenzen, kaum Übernahme von Verantwortung im Team, kaum Präsentationen von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeit, eingeschränkte Reflektionsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> erfüllen ihre Spielrolle nach Vorgabe (Positionen) wenden elementare Techniken in Spielen an (Spiel Aufbau) beherrschen taktische Maßnahmen (Angriff; Verteidigung) erläutern taktische Maßnahmen gestalten Spielprozesse spielen fair und mannschaftsdienlich führen Schiedsrichtertätigkeit unter Berücksichtigung ausgewählter Spielregeln aus 	<ul style="list-style-type: none"> verstehen Anforderungsprofile von Spielsituationen verstehen Strukturelemente und Regeln eines Spiels nehmen sich in ihrer Spielrolle wahr verstehen ihre Spielrolle verstehen Spielprozesse übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der Mannschaft schätzen Spielsituationen entsprechend der ausgewählten Regeln ein

Bewegungsfelder	Inhalte	Bewertung	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
<p>Turnen und Bewegungskünste</p>	<p>Synchronturnen an Boden, Schwebebalken, Reck und Barren</p>	<p>Note 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gute Ausführung der Bewegungsaufgaben, • gute Kenntnisse über Bewegungskriterien und Reflexion, • große Bereitschaft und großes Engagement für Übungsphasen, Auf-/ Abbau sowie Hilfestellungen <p>Note 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausreichende Ausführung der Bewegungsaufgaben (Grobform), • wenig Kenntnisse über Bewegungskriterien und geringe Reflexion, • stark eingeschränkte Bereitschaft und wenig Engagement für Übungsphasen, Auf- / Abbau sowie Hilfestellung 	<ul style="list-style-type: none"> • turnen Bewegungsfertigkeiten an Geräten oder am Boden synchron • wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen nach Vorgabe oder selbständig sachgerecht an • präsentieren mit einem Partner eine Kür 	<ul style="list-style-type: none"> • schätzen das eigene Können und das Können der Partnerin/ des Partners ein • erkennen geeignete Lernziele, um die Bewegungsfertigkeiten zu optimieren • entwickeln Methoden zur Abstimmung der Bewegung aufeinander • gestalten Lernsituationen eigenständig • diskutieren und lösen Konflikte, die bei der Erarbeitung von Bewegungskunststücken auftreten

Bewegungsfelder	Inhalte	Bewertung	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen
Gymnastisches und tänzerisches Bewegen	Funktionsgymnastik mit Erklärungen (integriert in andere Stunden) Schwerpunkt: Kräftigung und Dehnen	Note 2: <ul style="list-style-type: none"> • recht hohes Kraftniveau und Dehnfähigkeit • Leistungsbereitschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • dehnen und kräftigen Muskeln unter Anleitung funktionell 	<ul style="list-style-type: none"> • gestalten Lernsituationen eigenständig • verfügen über funktionale anatomische Grundkenntnisse • kennen verschiedene Kräftigungs- und Dehnübungen für bestimmte Muskelgruppen
Laufen, Springen, Werfen	Laufen Sprint Ausdauerlauf 800m / 1000m Springen Weitsprung Hochsprung Werfen Schlagball Schleuderball	Motorische Leistungen Note 2: Gute Leistungen entsprechend d. Tabellen (40%) sowie Umsetzung technischer Kriterien (30%) im Sprint (Tiefstart, Sprinttechnik), Weitsprung (Anlauf, Absprung, Flugphase, Landung) oder Weitwurf (Wurfauslage, Gewichtsverlagerung, Abwurf) Note 4: Ausreichende Leistungen gemäß d. Tabellen (40%) sowie fehlerhafte Umsetzung der technischen Kriterien (30%), so dass die jeweilige Bewegung stark beeinträchtigt wird. Sonstige Mitarbeit Note 2: Hohe Bereitschaft, für Übungsphasen, Geräteaufbau- und Abbau, konstruktive Mitarbeit (z.B. Technikkriterien), Reflexion. Note 4: Eingeschränkte Bereitschaft, theoretische Kenntnisse, Mitarbeit, Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • laufen in Sprinttechnik über 75 Meter • wenden die Tiefstarttechnik in Grobform an • laufen mindestens 30 Minuten ohne Pause ausdauernd • legen ihre individuelle Anlaufentfernung und Anlaufgeschwindigkeit beim Weitsprung fest • wenden die individuell adäquate Hochsprungtechnik an • werfen einen Wurfball mit effektivem Anlauf möglichst weit • drehwerfen einen Schleuderball möglichst weit 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Dauermethode als eine Trainingsmethode zur Verbesserung der aeroben Ausdauer und wenden sie an • setzen sich realistische Trainingsziele auf der Grundlage ihrer individuellen Bezugsnorm • gestalten einen Trainingsprozess • erfüllen konditionelle und koordinative Anforderungen • kennen unterschiedliche Hochsprungstechniken • reflektieren die Funktionalität leichtathletikspezifischer Wurfstechniken

Leistungsbewertung

Bewertet wird nach der Sachnorm: Bewegungsbezogene Leistungen gehen etwa zu 70% und sonstige Leistungen zu 30% in die Gesamtnote ein. Beachtet werden zudem die Individual- und Sozialnorm.

Zu sonstigen Leistungen zählen z. B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- Einsatzbereitschaft,
- Mithilfe beim Auf- und Abbau,
- mündliche bzw. schriftliche Überprüfungen,
- schriftliche Ausarbeitungen,
- Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio usw.),
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
- Präsentationen, auch mediengestützt (z. B. durch Einsatz von Multimedia, Plakat, Modell usw.),
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team,
- Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte sowie
- freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe).